

position

Entwurf einer Formulierungshilfe zur Anhebung der Schwellenwerte für die Unternehmensgrößenklassen nach der Richtlinie 2013/34/EU

Die Anhebung der HGB-Schwellenwerte zur Bestimmung der Größenklassen für Kapitalgesellschaften und diesen gleichgestellte Gesellschaften begrüßen wir ausdrücklich, da sie zu einer Erleichterung für die betroffenen Unternehmen führt. Für betroffene Unternehmen bedeutet der Wechsel in eine niedrigere Größenklasse aufgrund der Änderungen eine Ersparnis von Arbeit, Zeit und Geld, vor allem mit Blick auf die Prüfungspflicht für die Jahresabschlüsse von mittelgroßen und großen Kapitalgesellschaften. Zu begrüßen ist auch, dass sich Kleinstkapitalgesellschaften sowie kleine und mittelgroße Kapitalgesellschaften neben der Prüfungspflicht insbesondere die zukünftig verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung sparen können.

Aus Sicht des Großhandels wäre eine noch deutlich höhere Anpassung wünschenswert, insbesondere bei den mittelgroßen und auch bei den großen Kapitalgesellschaften. So sollte als große Kapitalgesellschaft erst gelten, wer mehr als 100 Mio. € Umsatz erzielt oder mehr als 500 Mitarbeiter beschäftigt.

Über den BGA:

Der Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA) ist die Spitzenorganisation des Groß- und Außenhandels sowie der unternehmensnahen Dienstleistungen. Ihm gehören 63 Bundesfachverbände sowie Landes- und Regionalverbände an.

Der BGA vertritt die Interessen von 143.000 Handels- und Dienstleistungsunternehmen in Deutschland mit rund 2 Millionen Beschäftigten und 60.000 Auszubildenden. Die Unternehmen sind im Wesentlichen im B2B-Geschäft tätig.